Moderne, in die Schränke einlaßbare Kristallglas-Spiegel

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND

Haben Sie sich einmal vorgestellt, verehrte gnädige Frau, wie sich Ihr tägliches Leben abspielen würde, ohne die Tatsache, einen Spiegel zu besitzen, in dem Sie sich selbst und Ihre Wirkung auf die Umwelt im voraus kritisch betrachten können? Wissen Sie, wie verwöhnt Sie sind, wenn Sie heute in einem wundervoll geschliffenen Kristallglas-Spiegel unverzerrt, umflossen vom natürlichen Licht sich selbst betrachten, wenn Sie ein wenig Rot auflegen und sich pudern? Unvergleichlich schwerer hatte es doch wohl Narcissus, der in einen Tümpel schauen mußte, um zu entdecken, daß er schön sei. Daß er sich gleich in sich verliebte, ist eine psychologische Beobachtung, die Sie vielleicht auch an sich selbst machen können, wenn Ihnen Ihr Spieglein sagt, wie wundervoll die gepflegte Haut im Spiegel sich zeichnet. Ist es nicht merkwürdig, daß die berühmtesten Frauen der Vergangenheit kaum im Besitz solch edlen technischen Erzeugnisses, wie ein moderner Kristallglas-Spiegel es darstellt, waren, sondern in allerdings außerordentlich vollendeten Metallspiegeln oder metallisch belegten Holzspiegeln ihre Schönheit musterten? Ist es nicht erstaunlich, daß trotz dieser relativ primitiven Mittel auch die erfolgreichen Courtisanen von damals genau wußten, wie sie die Farben des Orients richtig verwandten, um die tiefste Wirkung auf die Männerwelt zu erzwingen? Für Sie, schöne Frau, möchte aber noch ein Rat nicht unausgesprochen bleiben. Ein moderner Spiegel zeigt Ihnen zwar mit der Genauigkeit eines skeptischen Beobachters Ihre Schönheit, doch wissen Sie, daß ein guter

Zwischen zwei Spiegeln

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35271417X,19270400/110 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT